

[Extra Divers] Gran Canaria, Puerto de Mogán



Google

Besucht von Harald Mathä



Georg und seine
Engerl Fraziska
und Bianca

Bei Gran Canaria denken wohl viele an nächtelange Party und Halligalli, an Bettenburgen und Massentourismus. Das hat seine Richtigkeit, aber nur ein kleiner Teil der Insel ist so. Neben Sonnenschirmplantagen und krebserregenden Nordländern mit immer Bier in der Hand gibt es auf Gran Canaria auch Hotelanlagen mit Stil, die Ruhe verbreiten. So auch das Cordial Mogán Playa in Puerto de Mogán im Südwesten der Insel.

Ein pastellfarbener Palast mitten in einer schattigen, grünen Lunge aus subtropischen Pflanzen. Im blauen Gebäude gleich hinter dem Pool soll die Tauchbasis der Extra Divers Gran Canaria sein. Kein Hinweisschild, nichts weist auf sie hin. Unsicher steige ich Stufe für Stufe nach unten. Hier soll es doch eine Tauchbasis geben! Oder doch nicht? Bin ich vergebens hier? Neben dem großen Schild eines Reisebüros geben die beiden Banner der Extra Divers endlich Gewissheit. Es gibt die Basis also tatsächlich! An einem kleinen Wasserfall, Tischtennistischen und einem Ständer mit Flip-Flops von IQ vorbei, erblicke ich hinter einem Laptop Bianca, die mich freundlich anlächelt. Sofort erkennt sie, dass ich kein Badetuch für den Pool brauche, sondern Taucher bin. Endlich am Ziel! Auch der Chef, Georg, steht plötzlich da. Der gebürtige Hesse verbrachte sein halbes Leben tauchend irgendwo rund um die Welt. Vor 16 Jahren

Extra Divers Gran Canaria

i DIE BASIS IM ÜBERBLICK

Extra Divers Gran Canaria

Kontaktdaten:

im Hotel Cordial Mogán Playa

Puerto de Mogán

Gran Canaria, Spanien

Tel. und Fax: 0034 - 928 566077

E-Mail: grancanaria@extradivers.infoWebsite: www.extradivers-kanaren.comwww.extradivers-worldwide.com**Basis-Leitung:** Georg Wolf**Mitarbeiter:** 5, davon 2 Tauchlehrer**Geöffnet:** Ganzjährig**Ausstattung:** Luftiger Trockenraum für Gästeequipment, Spülbecken, Dusche/WC, Shop, Schulungsraum und Büro im Ladenlokal.**Ausrüstung:** 20 komplette Leihhausrüstungen, 30 Flaschen (6, 10, 12 und 15 Liter Stahl), DIN/INT-Anschlüsse, 1 Bauer Vertikus 5 Kompressor

Ausbildung: IDA/CMAS und SSI

Basis: Kapazität für bis zu 20 Taucher/Tag. Jeep und Minibus für Landtauchgänge im Nationalpark Arinaga**Tauchboot:** 8 Meter GFK-Boot mit 227 PS und Platz für maximal 10 Taucher**Sicherheit:** Notfallausrüstung mit Sauerstoff und Funkgeräte/Telefon auf dem Tauchboot und in der Basis. Dekokammer in Las Palmas. Nächstes Krankenhaus in Maspalomas**Sprachen:** Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und SpanischUnterkünfte: Im Hotel www.cordialcanarias.com selbst, aber auch in externen Häusern und Apartments.**Besonderheiten:** Kein Massenbetrieb, kein Rudeltauchen, familientauglich. Zahlreiche Freizeitaktivitäten sind über die Basis buchbar.



Carlos bringt die Gäste mit dem acht Meter langen GFK-Boot zu den schönsten Tauchplätzen.



Der Fischreichtum im Atlantik ist überraschend groß.

serfalls überdröhnt. Es ist Carlos, ein Katalane wie aus dem Bilderbuch. Schwarzhaarig, mit braunen, spitzbübbisch leuchtenden Augen. Die Chicas lieben ihn. Und er liebt den Atlantik um die Kanaren. Der Tauchlehrer scheidet jede Spalte im Fels und jede Grotte bis in den letzten Winkel zu kennen. Nichts, auch wirklich gar nichts entgeht ihm, als wir später im Wasser sind. Die Tauchgänge sind geführte Tauchgänge. Das ist

sinnvoll, weil Georg und Carlos wirklich jede Attraktion unter Wasser kennen und auch bestens im Sand eingegrabene Fische wie Engelsaia, Rochen oder Himmelsgucker sehen und sie dem Tauchgast zeigen. Die Tauchplätze sind 3 bis 35 Bootsmiuten entfernt. Um 9 und um 14 Uhr starten die Touren. Dazwischen sind zwei Stunden Pause, die man zum Mittagessen oder zum Faulenzen am Pool nutzen kann. Den nichttauchenden Partner oder die Familie freut das. Getaucht wird vom acht Meter langen Boot mit flossentauglicher Leiter, das im kleinen Hafen von Mogán liegt. Die fünf Minuten muss man nicht zu Fuß gehen. Flaschen, Ausrüstung und Taucher werden mit dem Basisbus zum Hafen gebracht. Nur am Freitag wird von Land aus getaucht. Weil da der „Bauernmarkt“ samt Urlaubsüber den Ort hereinbricht. Der

kam er auf die Insel – und blieb. Seit Januar 2009 ist er Basisleiter der Niederlassung von Extra Divers auf Gran Canaria. Die weltweit operierende Kette wählte den 43-jährigen nicht umsonst als Chef: Viele Jahre Taucherfahrt rund um den Globus und Menschenkenntnis zeichnen ihn besonders aus. Zudem besitzt er das spanische Kapitänspatent. Ein hübsches, blondes Geschöpf kommt aus dem Kompressorraum und stellt sich vor: Es ist Franziska, sie kommt aus Franken und macht ihre Ausbildung zur Tauchlehrerin. Apropos Kompressor: Die neue Kompressoranlage mit Füllschrank entspricht den neuesten spanischen Sicherheitsvorschriften. Selbst eine explodierende Flasche könnte – darin gesichert – keine Verletzungen verursachen.

Georg, der Chef, beim Flaschenfüllen.



Gran Canaria

Natürlich gibt es auch T-Shirts!

Hafen ist dann dicht, und die Fahrt geht in den Nationalpark von Arinaga im Westen von Gran Canaria. Ist der Ozean so glatt wie ein Spiegel, dann sind Ein- und Ausstieg hier schon nicht ganz einfach. Aber der Atlantik ist nur selten ein Ententeich. Dank Georg und Carlos werden aber auch diese Hürden ohne größere Probleme gemeistert. Sieht man, wie sich die Gäste anderer Tauchbasen durch die wild schäumende „Waschmaschine“ quälen müssen, dann weiß man, in welch guten Händen man sich bei den Extra Divers befindet. **HM**

Was macht die Extra Divers Gran Canaria so empfehlenswert?

- 20 abwechslungsreiche Tauchplätze für Anfänger wie auch für erfahrene Taucher
- Das erstklassige Cordial Mogán Playa Hotel
- Die persönliche Betreuung und definitiv kein Rudeltauchen
- Georg und Carlos sind exzellente Kenner der Gewässer
- Familienfreundliches Tauchen
- Kurze Ausfahrzeiten



WEITERE FOTOS UND INFORMATIONEN FINDEN SIE IN UNSERER TAUCHER.NET DATENBANK.